



Industrie Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Bericht über die Prüfung von Berechnungsunterlagen

Auftraggeber:	WITTUR Electric Drives GmbH Offenburger Straße 3 01189 Dresden - Deutschland
TÜV Equipment:	2751922
Prüfgegenstand:	Treibscheibenwelle für Aufzugsmaschinen der Typen xSG-SF.X
Prüfauftrag:	Prüfung der Berechnung für die Treibscheiben- welle
Prüfgrundlagen:	DIN 743-1: 2012-12 - Tragfähigkeitsberechnung von Wellen und Achsen
Prüfumfang:	<ul style="list-style-type: none">- Prüfung der Berechnungen auf Übereinstimmung mit den Prüfgrundlagen- Prüfung der Berechnungsergebnisse- Prüfung der Berechnungsunterlagen auf Überein- stimmung mit den Angaben der Zeichnungsun- terlagen
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Thoralf Mührel Sachverständiger

Datum: 10.05.2017

Unsere Zeichen:
IS-FT1-DRE/

Dokument:
xSG-SF.X.docx

Das Dokument besteht aus
2 Seiten.
Seite 1 von 2

Die auszugsweise Wiedergabe
des Dokumentes und die
Verwendung zu Werbezwecken
bedürfen der schriftlichen
Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service
GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.





Industrie Service

1. Berechnungsunterlagen

Folgende technische Unterlagen waren Gegenstand der Prüfung:

- Berechnungsunterlagen SF_FE_0117.docx, Seite 1-9 vom 14.03.2015 incl. Anlagen.
- Zeichnung 620 502 X00 (Änderungsstand Äm 25/17, 10.02.2017).

2. Technische Daten

Die für die Berechnung relevanten Angaben sind in der Berechnungsunterlage SF_FE_0117.docx wie folgt vorgegeben:

- | | |
|---|----------|
| – maximale Achslast (Mitte Treibscheibe): | 26,0 kN |
| – maximaler magnet. Zug: | 0,8 kN |
| – Lastmoment (Betriebsart S3): | 594,0 Nm |
| – Haltebremsmoment (Betriebsart S3): | 450,0 Nm |
| – Havariebremsmoment: | 900,0 Nm |
| – Masse Treibscheibe: | 13,3 kg |
| – Masse Rotor: | 20,8 kg |
| – Masse Bremse: | 10,0kg |

3. Prüfergebnis

Die eingereichten Berechnungen wurden entsprechend der Prüfgrundlage erstellt. Durch eine Kontrollrechnung konnten die im Sicherheitsnachweis ermittelten Werte bestätigt werden.

Die Angaben auf der Zeichnung 620 502 X00 stimmen mit den für die Berechnung relevanten Werten überein.

4. Bemerkungen

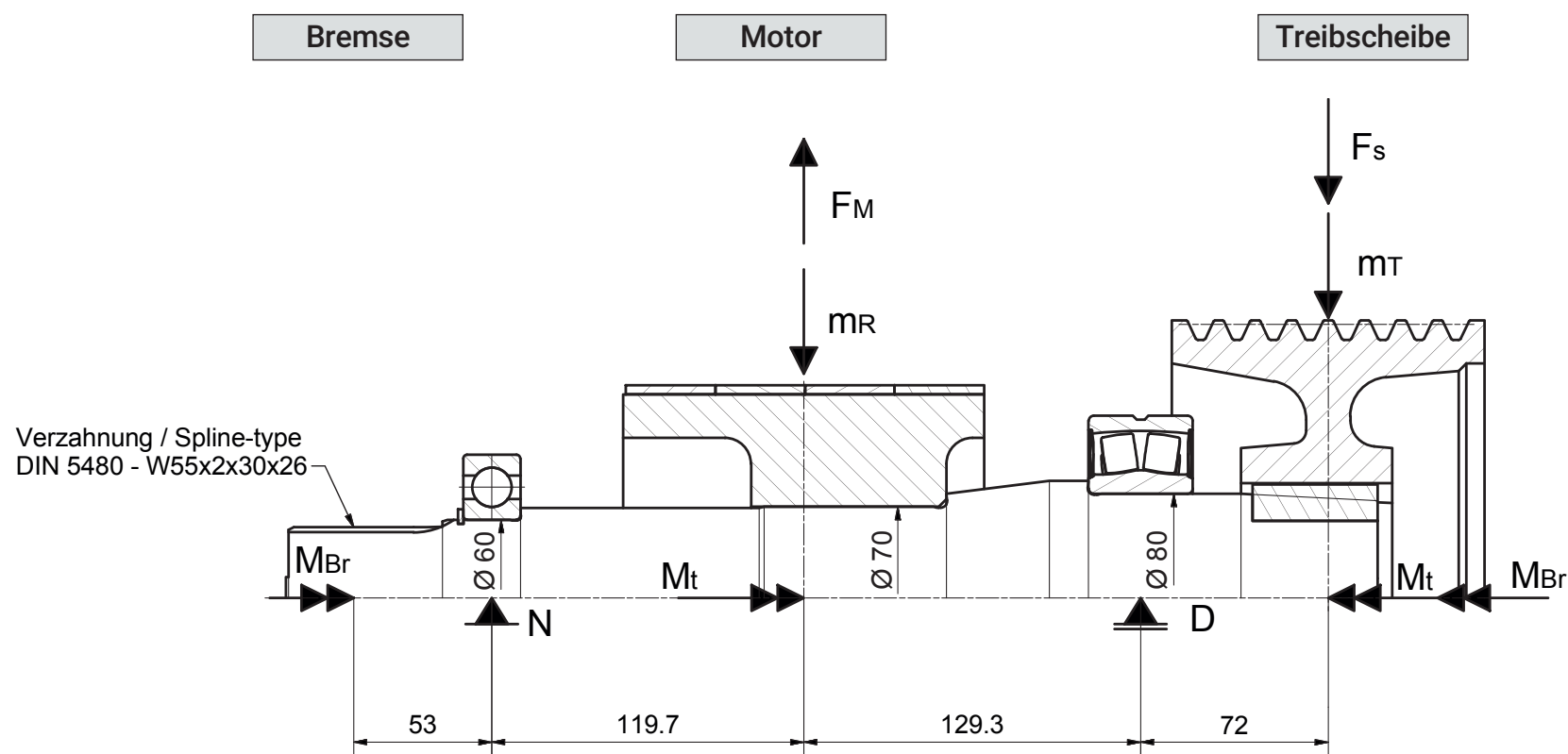
Die rechnerischen Nachweise der Verbindung von Rotornabe/ Welle bzw. Treibscheibe/ Welle sowie der Lagerlebensdauer waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Der Sachverständige

Thoralf Mührel



Treibscheibenwelle (Anhang zur Wellenberechnung)



Werkstoff: Stahl DIN EN 10083-2 - C45
Material: steel DIN EN 10083-2 - C45